



Versöhnung – Pastorkolleg in Riga, Lettland

mit Theologinnen und Theologen aus Estland, Lettland, Litauen und Deutschland

30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ist der Umgang mit der kommunistischen Zeit keineswegs abgeschlossen. Ein bewusstes Verhältnis zur eigenen Geschichte ist zentral für Kirche und Gesellschaft – aber auch für das eigene Leben.

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus den baltischen Ländern fragen wir nach dem Umgang mit der Vergangenheit in Kirche und in der eigenen Biographie: Was muss benannt werden, damit Zukunft gut gestaltet werden kann? Wie gelingt gelebte Versöhnung? Welche Rolle können Kirchengemeinden dabei spielen – gerade in Gesellschaften im Übergang?

Vorträge und Diskussionen, Exkursionen, geistliche Impulse und gemeinsame Andachten und Gottesdienste bestimmen wie auch in den vergangenen Jahren das Programm.

Inhalte

- ▶ Versöhnung – geistlich und politisch
- ▶ Umgang mit der Vergangenheit in Kirche und Gesellschaft aus lettischer Perspektive
- ▶ Reflexion der eigenen Prägung und Identität
- ▶ Länderberichte
- ▶ Ausflug nach Talsi, Kurland, Gespräch mit dem Pfarrer der lutherischen Gemeinde
- ▶ Austausch, Bibelarbeiten, Andachten und Gottesdienste

Kosten

inklusive Flug, Unterbringung im Doppelzimmer und Verpflegung: 330 €. Einzelzimmer ist gegen Zuzahlung begrenzt möglich.

Anmeldung

bis zum 15. Januar 2019

KURS 10

8. – 12. April 2019

Leitung

Christa D. Hunzinger, Pastorin,
Europareferentin am Zentrum
für Mission und Ökumene –
Nordkirche weltweit, Hamburg

Dr. Dace Balode, Professorin,
Theologische Fakultät, Riga

Linards Rozentals,
Pastor, Luther-Gemeinde, Riga

Anne Gidion,
Pastorkolleg Ratzeburg